

# Ein Schritt in Richtung alter Gewohnheiten

**Vom Glanz früherer Veranstaltungen ist man weit entfernt, doch die 52. Auflage des Neujahrsturniers der Böblinger Hockeyabteilung ist zumindest wieder ein Schritt raus aus den Corona-Verwerfungen der vergangenen Jahre. Neun Damen- und sieben Herrenmannschaften spielen am Wochenende in der Böblinger Hermann-Raiser-Halle um die Siegerpreise des Sportkreises Böblingen.**

„Bis zum Herbst war unklar, ob wir das Turnier überhaupt veranstalten können“, beschreibt Giuseppe Ciafardini die Vorsicht, mit der die Verantwortlichen des SVB-Hockeyabteilung an die Planung herangingen. Die Pandemie hatte nicht nur 2021 für einen Komplettausfall und 2022 für eine Miniversion der Traditionsveranstaltung am ersten Januar-Wochenende gesorgt, sondern lange auch für Skepsis, ob eine Großveranstaltung mit vielen Menschen auf engem Raum überhaupt schon wieder sinnvoll ist. Als man sich dann auf Böblinger Seite entschied, die Sache doch wieder in altbewährter Manier anzugehen, begegnete den Organisatoren auch immer wieder eine Zurückhaltung bei den eingeladenen Vereinen. „Das muss sich alles erst wieder einspielen“, ist eine Erkenntnis des SVB-Hockeysportwarts Ciafardini.

Herausgekommen ist für den Jahresstart 2023 ein Teilnehmerfeld, das mit dem aus früheren Zeiten hohen Anspruch, beim SVB-Neujahrsturnier möglichst auch Bundesligisten oder zumindest Regionalligastärke vorweisen zu können, nicht viel gemein hat. Mit dem Damenteam des SB Rosenheim hat zumindest eine Mannschaft gemeldet, die in der 2. Bundesliga Halle vertreten ist. Dazu gesellen sich mit HTC Stuttgarter Kickers und HC Wacker München zwei Regionalligisten, TEC Darmstadt, SSV Ulm und TSV Ludwigsburg drei Oberligisten. Dabei ist auch Vorjahressieger HTC Würzburg (Verbandsliga) und als Gast aus der Schweiz der Nationalligist Basler HC. Inwieweit Zweitverbandsligist SV Böblingen in diesem Feld mithalten kann, muss sich zeigen.

Im Modus jeder gegen jeden mit einer verkürzten Spielzeit von 20 Minuten wird bei den Damen der Turniersieger ermittelt, jedes Team bestreitet acht Spiele. Auf männlicher Seite wird mit 2x15 Minuten Spielzeit hantiert, dafür hat jedes Team am Wochenende auch nur sechs Einsätze. Zu Gast sind die bayerischen Oberligisten Wacker München und SB Rosenheim, aus Baden-Württemberg HTC Stuttgarter Kickers II (Oberliga) und HC Lahr (Verbandsliga) sowie der Schweizer Nationalligist Luzerner SC. Dazu kommt Gastgeber SV Böblingen mit zwei Mannschaften, um sowohl dem Oberligakader als auch den jungen Spielern aus der zweiten Mannschaft eine Woche vor der Fortsetzung der Punktrunden Spielpraxis zu geben.

Auf den beiden Spielfeldern in der Hermann-Raiser-Doppelhalle rollt am Samstag von 10 bis 19.30 Uhr der Ball, am Sonntag geht es ab 9 Uhr weiter. Die Siegerehrung ist für 15 Uhr geplant.

*lim*